

# Nähanleitung für eine Schlitzhose

erstellt von Verena Dierks



*Diese Nähanleitung ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt und darf nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.*

*Das Verlinken oder Hochladen auf anderen Webseiten darf nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfasserin geschehen.*

Schnittmuster auf dem Stoff feststecken.

Innenbein und evt. Außenbein stecken.



1. Innenbeine mit Overlock-Stich zusammennähen

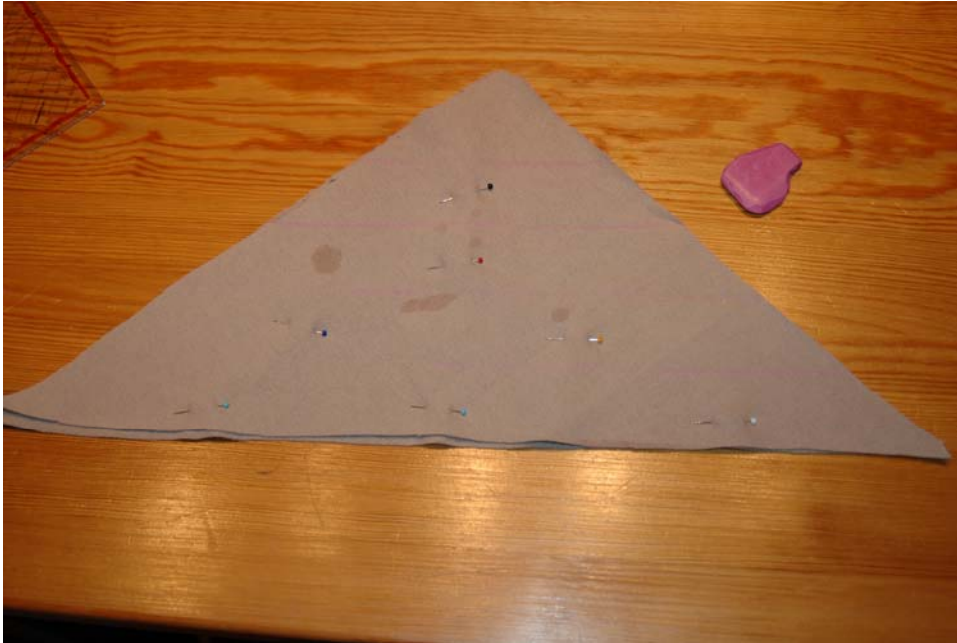


falls eine Außennaht erforderlich ist, das Außenbein zusammennähen.

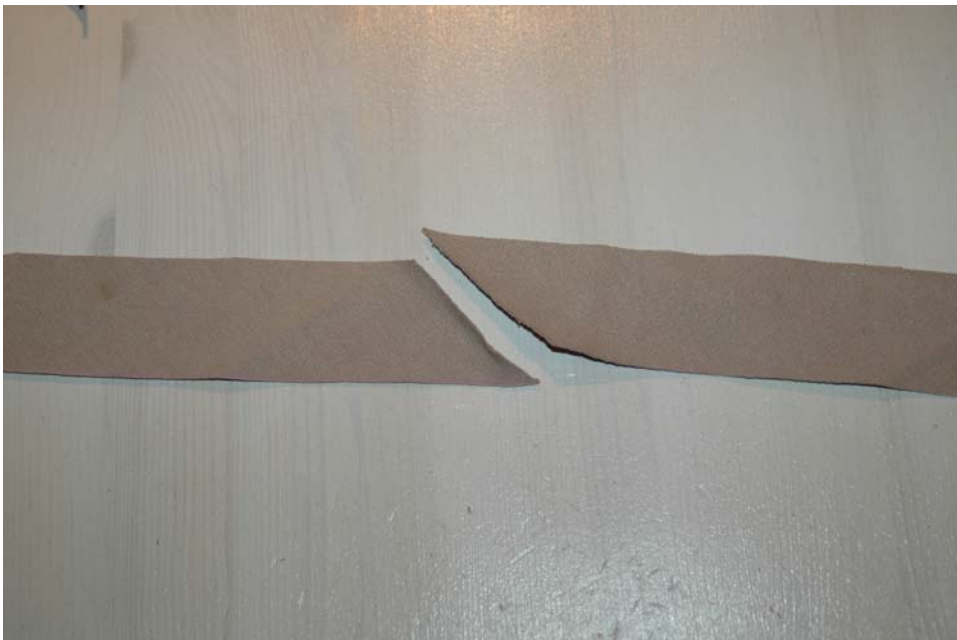
## Schrägband herstellen

Die Herstellung des Schrägbandes ist zwar aufwändig, aber sie verbessert den Sitz der Hose DEUTLICH!

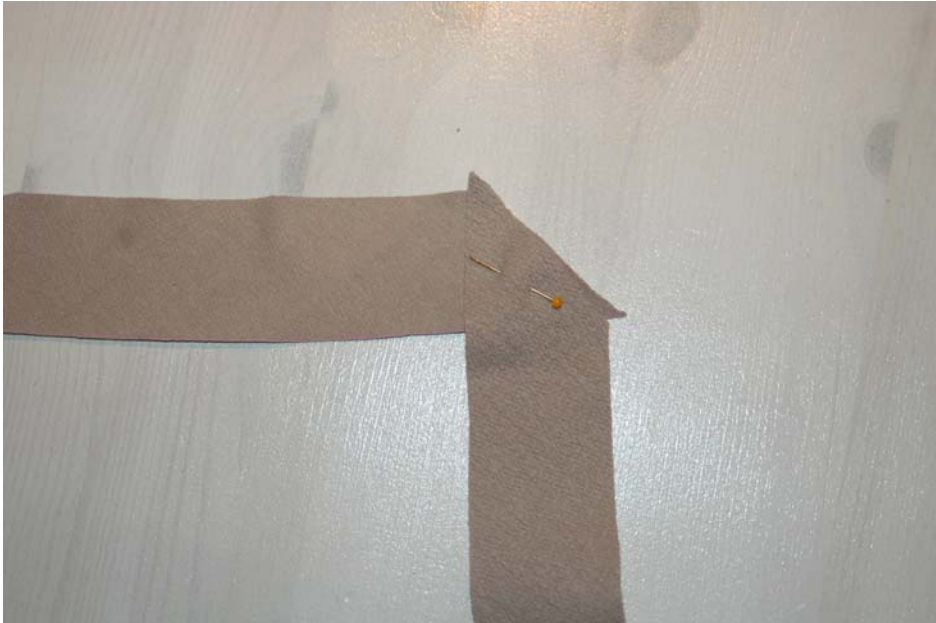
Ihr ärgert euch schwarz, wenn ihr das weglasst!



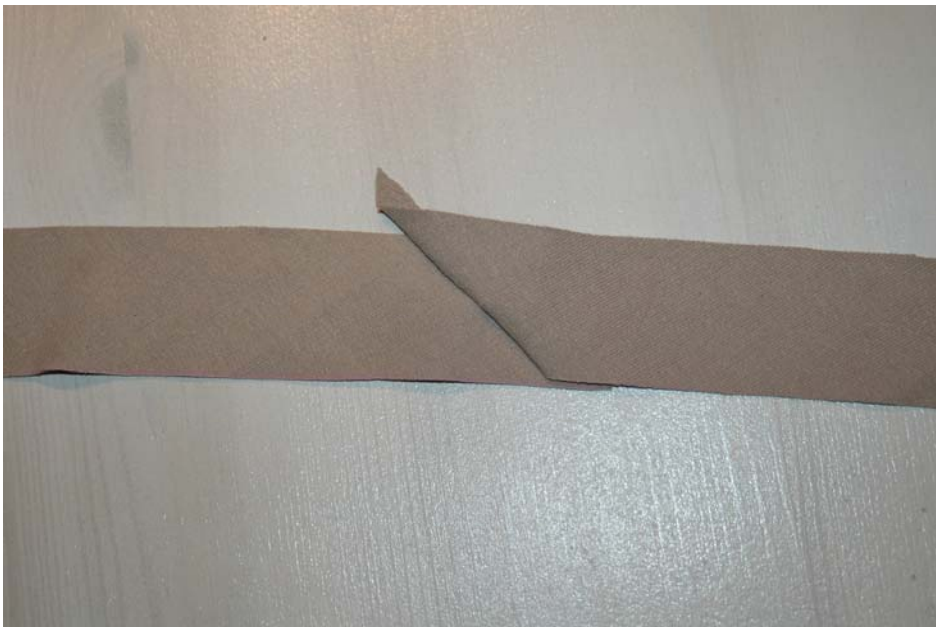
Dreieck doppellagig ausschneiden, 3-4cm-dicke Streifen (am besten mit dem Geo-Dreieck aufzeichnen, etwas feststecken, damit beim Zuschneiden nichts verrutscht und dann die Streifen ausschneiden.



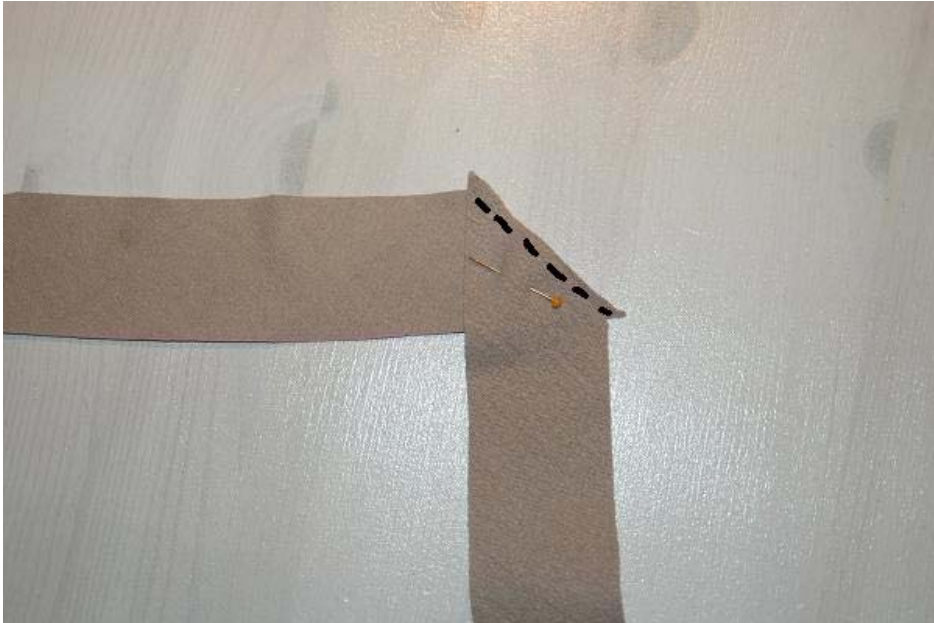
So hinlegen, dass die rechte Stoffseite oben ist.



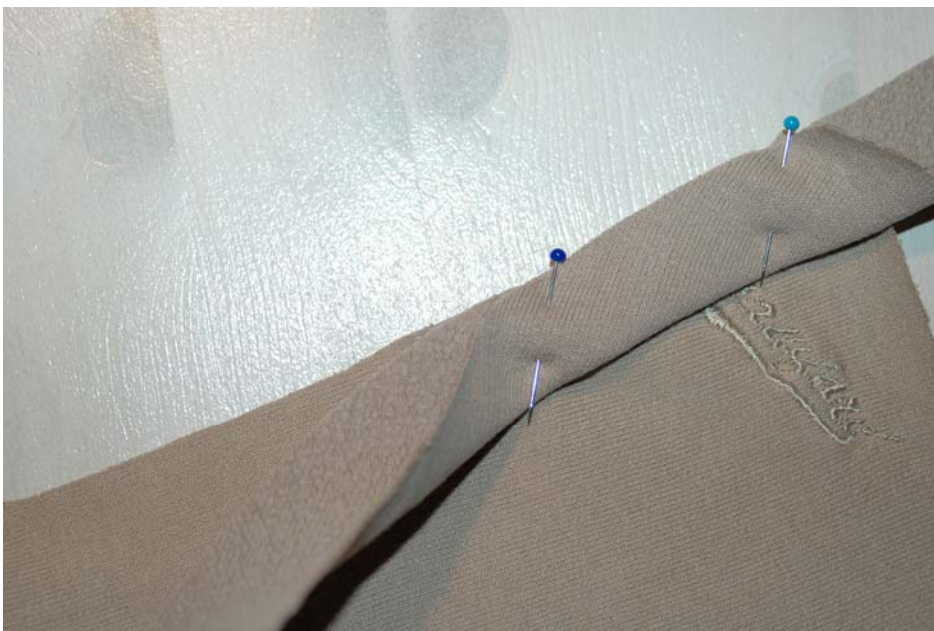
Eine Seite im rechten Winkel hinunter (oder hoch, je nachdem) klappen, so dass die linke Stoffseite oben ist und dann stecken.



Prüfen, ob auch ein fortlaufendes Band entstanden ist.



Mit der Maschine dann steppen (gestrichelte Linie)



Hose auf rechts wenden. Das Schrägband mittig kniffen (links ist innen) und dann rechts auf rechts auf die Kante rundum feststecken. Und zwar hier:



(natürlich sind dann die Hosenbeine schon genäht, habe leider kein Foto von diesem Arbeitsschritt gemacht)



Mit Overlockstich einmal hier nähen.



Dann das Schrägband nach außen knicken und noch einmal steppen.



Schrägband fertig!



Dann die Hose zusammenfügen. Dazu ein Hosenbein im anderen verschwinden lassen. Lege die Hosenbeine deutlich weiter ineinander als hier auf dem Foto! Mit dem Schnittmuster, das ihr habt, gehören die Spitzen des jeweils rechten und linken Hosenteils fast gegeneinander!



Den überlappenden Teil im Bund zusammenstecken und einmal den Bund rundherum mit Overlockstich nähen.





Hier stecken und die beiden Teile zusammen steppen  
(bei Größe 86 ca. 15 cm).



Auch den anderen Teil etwas zusammensteppen. Ich habe für den 2,5cm breiten Gummizug einen Tunnel von 3 cm gelassen, da muss ich 6 cm durchsteppen. Dieser Arbeitsschritt ist wichtig, weil man sich sonst beim Gummidurchziehen leicht „verfährt“ -und sich dann ggf. schwarz ärgert ;-)

Jetzt empfiehlt es sich, ein Knopfloch herzustellen, für späteren Gummizugaustausch. Ist lästig, aber später freust Du Dich drüber –GANZ BESTIMMT!

Jetzt noch den Bund oben je nach Gummibreite umschlagen und mit Stepstich nähen.

Hosenbeinsaum umnähen (2x2cm umschlagen)

FERTIG!

Wie gesagt, legt die Hosenteile weit mehr ineinander als hier!

